

Inhalt

0.	Vorwort und Benutzerhinweise	9
1.1	Besinnung am Anfang	13
1.2	Besinnung am Ende	15
2.	Entspannungstechniken	16
3.	Gestaltung des Anfangs	18
3.1	Erwartungen der Teilnehmer	21
3.2	Gegenseitiges Kennenlernen	25
3.2.1	Identifikation mit dem eigenen Namen	25
3.2.2	Identifikation mit meiner Lieblingsblume	27
4.	Ich in meiner Welt	32
4.1	Malen in Form und Farbe	33
4.2	Arbeit mit Ton	35
5.	Situationswahrnehmung, Selbstwahrnehmung und Bewertung	36
5.1	Förderung des ›Erlebens durch die Sinne‹ und der Selbstwahrnehmung	38
5.2	Förderung der Situationswahrnehmung	44
5.3	Förderung in positiver und realitätsbezogener Selbstbewertung	49
6.	Meine Beziehungen: Das soziale Netz dargestellt im Bauklotzmodell	53
7.	Soziale Kompetenz in Kontakt, Begegnung und Beziehung	57
8.	Beziehungsklärungen	70
8.1	Beziehungsklärungen in der Gruppe durch den Beziehungsteppich	72
8.2	Beziehungsklärungen im sozialen Netz durch den Einsatz des Konfliktzentrierten Rollenspiels	83
9.	Meine Lebensgestalt – Arbeiten mit der Lebensspanorama-Technik	90
10.	Individuelle Ziele und Werte	94

11.	Neu-Orientierung im sozialen Netz	104
12.	Arbeit am Inneren Beistand. Zur Stabilisierung der Werteorientierung	107
13.	Abschlußarbeiten	112
13.1	Die Arbeit mit Träumen nach Alfred Dürkop	114
13.1.1	Wegbereiter der Integrativen Traumarbeit	116
13.1.2	Methoden der Integrativen Traumarbeit	117
13.1.3	Exemplarische Ausschnitte aus der Praxis der Integrativen Traumarbeit	120
13.2	Die Arbeit mit gruppenzentrierten Gestaltexperimenten	133
14.	Bilanz	144
15.	Abschluß und Abschied	148
15.1	Mein zentrales Thema	150
15.2	Die Entwicklung der Gruppenpersönlichkeit	152
15.3	Welche Bedeutung hatte die Gruppe für mich?	155
15.4	Der eigentliche Abschied	156
	Anmerkungen	157
	Literatur	177